

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Hauptausschuss führte seine Sitzung am Dienstag, dem 02.04.2024, im Sitzungsraum, Kellergeschoss, Verwaltungsgebäude, Ernst-Thälmann-Str. 10, Hansestadt Osterburg durch.

Beginn: Uhr

Ende: Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Emanuel, Jürgen

Fritze, Mathias

Handtke, Michael

Matzat, Sandra

Müller, Matthias

Schulz, Thorsten

Verwaltungsangehörige

Duhm, Ines

Köberle, Matthias

Köhn, Chris

Kränzel, Detlef

Mielau, André

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.02.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss zur Vergabe der Linden-Sporthalle zur Durchführung des Länderabends im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Vierkampf
Vorlage: III/2024/573
6. Abschluss einer Versicherung für das Spargeldenkmal
Vorlage: III/2024/580
7. Beschluss zur Neufassung der Baumschutzsatzung
Vorlage: III/2024/581
8. Befreiung von der Festsetzung "Maß der baulichen Nutzung" des Bebauungsplanes Industriegebiet "Am Schaugraben" 1. Erweiterung gem. § 31 BauGB zum Antrag auf Dachaustausch der Biogasanlage
Vorlage: III/2024/582
9. Durchführung des VR+ Cups (Radrennen) im Jahr 2024 in der Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2024/584
10. Bereitstellung der Lindensporthalle für den Weihnachtstanz
Vorlage: III/2024/585
11. Annahme Spenden-und Sponsoringmittel Stadt-und Spargelfest 2024
Vorlage: III/2024/589
12. Annahme Spende zum 50-jährigen Jubiläum der Kindertageseinrichtung "Jenny-Marx"
Vorlage: III/2024/591
13. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2024/592
14. Informationen des Bürgermeisters
15. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu diesem Zeitpunkt sind 5 Stimmberechtigte anwesend. Der Vorsitzende informiert noch einmal über die Verhaltensregeln bei Vorliegen eines Mitwirkungsverbotes.

2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt zwei Änderungen:

zu TOP 5 der Tagesordnung:

Hier ist kein Beschluss des Hauptausschusses notwendig. Es werde nur eine Information zur Veranstaltung geben.

zu TOP 9 ((ehemals) der Tagesordnung

Der Vorsitzende führt aus, dass in den vorherigen Ausschüssen und auch im Ortschaftsrat keine Zustimmungen erfolgt sind.

Nach einer Diskussion über die Abstandsflächen wird vorgeschlagen, den Katalog noch einmal anzupassen und die Abstandsregelungen zu streichen bzw. zu ändern. Hier wird in allen Ausschüssen und dem Stadtrat eine geänderte Version nach der Sommerpause vorgelegt.

Der Vorsitzende lässt abstimmen:

3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.02.2024

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.02.2024 wird mit vier Ja-Stimmen genehmigt. Es gibt eine Enthaltung.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von Einwohnern.

5. Beschluss zur Vergabe der Linden-Sporthalle zur Durchführung des Länderabends im Rahmen der Deutschen Meisterschaften im Vierkampf Vorlage: III/2024/573

Der Vorsitzende informiert zu dem Thema wie folgt:

2024 werden die Deutschen Meisterschaften im Vierkampf durch den Pferdesportverband Sachsen-Anhalt veranstaltet. Ausrichter für diese Veranstaltung ist der Reit-, Fahr- und Tourismusverein Krumke e.V.

Die Deutschen Meisterschaften im Vierkampf finden in der Zeit vom 12. – 14.04.2024 in Krumke statt. Im Rahmen der Meisterschaften findet am 13.04.2024 ein Länderabend mit ca. 500 Teilnehmern statt.

Diese Veranstaltung gehört jedoch zu dem Rahmen der Wettkämpfe, weshalb die Entscheidung durch den Bürgermeister erfolgen konnte.

Kenntnis genommen

6. Abschluss einer Versicherung für das Spargeldenkmal Vorlage: III/2024/580

Der Vorsitzende ruft zum Tagesordnungspunkt auf und führt in die Thematik ein. Anschließend erteilt er Herrn Handtke das Wort.

Herr Handtke berichtet kurz über den Verlauf des Ideenwettbewerbes. Das Spargeldenkmal ist jetzt fertig und wird am 04.05.2024 auf dem August-Huchel-Platz eröffnet. Die Finanzierung erfolgte über Privatspenden von insgesamt 25.000,00 €.

Dazu kam die Frage, über den Abschluss einer Versicherung auf. Die ÖSA hat eine Risikoanalyse durchgeführt und ist die einzige Versicherung, die ein Angebot abgegeben hat.

Die Versicherung kann finanziellen Schaden bei Vandalismus regulieren. Das Denkmal soll Denkmal beleuchtet werden.

Der Vorsitzende stellt die Kosten von 800,00 € vor.

Der Bau- und Wirtschaftsförderungsausschuss und Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten haben die Vorlage einstimmig angenommen.

Herr Fritze findet die Versicherung und die Selbstbeteiligung zu teuer und unverhältnismäßig.

Herr Emanuel macht deutlich, dass der Ortschaftsrat Osterburg recherchiert hat und froh über das Angebot der ÖSA Versicherung sei.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, eine Versicherung für das Spargeldenkmal auf dem August-Huchel-Platz abzuschließen.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 1 Enthaltung 0

7. Beschluss zur Neufassung der Baumschutzsatzung Vorlage: III/2024/581

Der Vorsitzende ruft zum Tagesordnungspunkt auf und leitet in die Thematik ein. Die Baumschutzsatzung soll nach 10 Jahren aktualisiert und an die Gegebenheiten angepasst werden. Hierfür wird die neue Baumschutzsatzung für den Bereich der

Ersatzpflanzungen, Umfang der zu fällenden Bäumen und der Zeitraum zur Erfüllung der Ersatzpflanzungen angepasst.

Herrn Köberle wird das Wort erteilt.

Als Anlage zur Beschlussvorlage wurde eine Synopse ausgearbeitet in der die Veränderungen farblich gekennzeichnet sind.

Herr Köberle merkt an, dass bei Bauanträgen, in § 7 geregelt, hier schon im Baugenehmigungsverfahren ein Bestandsplan mit den geschützten Landschaftsbestandteilen (Bäume und Hecken) eingereicht werden muss.

In § 8 werden die Ersatzpflanzungen und Ausgleichszahlungen geregelt. Hier muss für einen Baum mit einem Stammumfang von 60 bis unter 200 cm, ein standorttypischer Laubbaum, in mittlerer Baumschulqualität gepflanzt werden.

Herr Köberle erläutert weiter, dass dadurch eine höhere Akzeptanz erwartet werde und Schwarzfällungen unterbunden werden sollen.

Die Ersatzpflanzungen müssen innerhalb von 12 Monaten umgesetzt werden.

Ist eine Ersatzpflanzung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen auf dem Grundstück nicht möglich, kann eine Ausgleichszahlung geleistet werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass auch eine Ordnungswidrigkeit nach dem Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt geahndet werden kann und eine Geldbuße bis fünfzigtausend Euro erlassen werden kann.

Herr Handtke meldet sich zu Wort und teilt mit, dass er mit Bäumen und Hecken als Schutzgegenstand ein Problem hat.

Herr Köberle erklärt, dass die Satzung ganz stark an die Baumschutzsatzung der Hansestadt Stendal angelehnt ist. Der Bauausschuss hat dieser Satzung zugestimmt.

Herr Fritze ist der Meinung, dass bei den zu pflanzenden kleineren Bäumen, einen Schritt rückwärts gegangen wird.

Herr Köberle erklärt, dass Bäume mit kleinerem Stammumfang besser anwachsen.

Herr Fritze fragt, wie zu verfahren sei, wenn die notwendigen Ersatz und Ausgleichspflanzungen nicht auf das Grundstück passen.

Herr Köberle antwortet: In diesem Fall können die Bäume im öffentlichen oder anderen Privatgarten gepflanzt werden, oder es kann eine Ausgleichszahlung erfolgen.

Herr Fritze möchte wissen, wer die Vitalität der Bäume nach § 8 der Satzung einschätzt und auf welcher Grundlage dies erfolgt.

Herr Köberle erklärt, es gibt zur Kontrolle von Bäumen die Baumkontrollrichtlinie. Das ist ein Standardwerk für Kontrollen zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen.

Herr Handtke stellt einen Änderungsantrag für § 2 Abs. 1, Schutzgegenstand seien hier – Bäume -. Er schlägt vor, dass diese in Laubbäume umgewandelt werden.

Der Vorsitzende ruft zur Abstimmung des Änderungsantrages auf:

4 Ja Stimmen 1 Nein Stimme 0 Enthaltungen

Der Änderungsantrag ist angenommen. Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Neufassung der Baumschutzsatzung.

geändert beschlossen

4 Ja Stimmen 1 Nein Stimme 0 Enthaltungen

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Neufassung der Baumschutzsatzung.

geändert beschlossen

Ja 4 Nein 1 Enthaltung 0

**8. Befreiung von der Festsetzung "Maß der baulichen Nutzung" des Bebauungsplanes Industriegebiet "Am Schaugraben" 1. Erweiterung gem. § 31 BauGB zum Antrag auf Dachaustausch der Biogasanlage
Vorlage: III/2024/582**

Der Vorsitzende ruft zur Tagesordnungspunkt und erläutert kurz die Vorlage.
Der Stadt liegt ein Antrag auf Baugenehmigung von der Biogas Osterburg GmbH & Co. KG über den Dachaustausch der vorhandenen Biogasanlage, vor.

Es gibt keine Fragen.

Der Vorsitzende lässt zur Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, auf Antrag der Biogas Osterburg GmbH & Co. KG zum geplanten Dachaustausch der Biogasanlage von der Festsetzung dem Maß der baulichen Nutzung, die festgesetzte Höhe von 10m auf 13.22 m und die Dachneigung von max. 50 % auf unter 50 % aus dem Bebauungsplan Industriegebiet „Am Schaugraben“ 1. Erweiterung, zu befreien.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**9. Durchführung des VR+ Cups (Radrennen) im Jahr 2024 in der Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2024/584**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Vorlage. Der VR+Cup hat in den Jahren 2018 und 2019 stattgefunden. Die Durchführung erfolgte gemeinsam mit dem Landesverband Radsport Sachsen-Anhalt e.V.. Durch die Corona-Pandemie konnte das Radrennen in den Folgejahren nicht mehr gemeinsam durchgeführt werden.

Es gibt Überlegungen das Radrennen eigenständig durchzuführen, da die letzten Rennen ein großer Erfolg waren.

Zur Umsetzung konnte nun Firma Kersten Friedrichs gewonnen werden. Die VR-Plus steht jetzt nicht mehr als Hauptsponsor zur Verfügung. Es werden aber 1.000,00 € an Sachkosten (Technik und Werbung) zur Verfügung gestellt.

Der Vorsitzende erklärt, dass auch noch ein Name für dieses Rennen gefunden werden muss.

Herr Handtke hat zu berichten, dass es von den Kids gut angenommen wurde.

Herr Fritze möchte wissen, ob der Einzelhandel einbezogen wird und es einen verkaufsoffenen Sonntag gibt. Der Bürgermeister wird dies veranlassen.

Der Vorsitzende lässt zum Tagesordnungspunkt abstimmen

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, im Rahmen des von Kersten Friedrich Events organisierten Radrennen (Kriterium) für das Jahr 2024, ein eigenes Radrennen (kleine Friedensfahrt) zu organisieren und durchzuführen. Bei der Organisation und Durchführung des Radrennens (Kriterium) erhält die Firma Kersten Friedrich Events von der Hansestadt Osterburg (Altmark) Unterstützung. Als Termin ist der 22.09.2024 geplant.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1

**10. Bereitstellung der Lindensporthalle für den Weihnachtstanz
Vorlage: III/2024/585**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt kurz in die Thematik ein. Um den Weihnachtsmarktes für den Ausrichter interessanter zu machen, soll die Lindensporthalle zukünftig, kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Der Vorsitzende lässt zum Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt dem Ausrichter des Weihnachtsmarktes in der Zeit vom 1. Adventswochenende eines Jahres bis zum 06.01. des jeweiligen Folgejahres die Lindensporthalle für eine Tanzveranstaltung kostenfrei zur Verfügung zu stellen und ermächtigt den Bürgermeister die Lindensporthalle für den Weihnachtstanz zu vergeben.

ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

11. **Annahme Spenden-und Sponsoringmittel Stadt-und Spargelfest 2024** **Vorlage: III/2024/589**

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. In der Vorlage Annahme Spenden- und Sponsoringmittel für das Stadt- und Spargelfest liegt eine ausführliche Aufzählung bei. Nach vorliegender Information spendet die VR-Plus 1.000,00 € für das Fest. Die vorliegende Tabelle muss ergänzt werden und somit stehen für das Fest 14.000,00 € zur Verfügung.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, die Spenden-/ Sponsoringmittel für das Stadt- und Spargelfest 2024 in Höhe von 13.000,00 EUR der nachfolgenden Unternehmen anzunehmen:

Lfd. Nr.	Geber	Art	Betrag
1.	Kreisparkasse Stendal Postfach 101132 39551 Stendal	Spende (Geldleistung)	1.000,00 EUR
2.	Kreisparkasse Stendal Postfach 101132 39551 Stendal	Sponsoring (Geldleistung)	1.000,00 EUR
3.	„OST BAU“ Osterburger Straßen-, Tief- und Hochbau GmbH Am Schaugraben 5 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Sponsoring (Geldleistung)	1.500,00 EUR
4.	Innoline Fenster & Türen GmbH & Co.KG Am Schaugraben 8 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Sponsoring (Geldleistung)	1.000,00 EUR
5.	Stadtwerke Osterburg GmbH Ballerstedter Str. 61 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Spende (Reinigungsleistungen, Müllentsorgung)	ca. 5.000,00 EUR
6.	Energiewerke Osterburg Ballerstedter Str. 61 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)	Sponsoring (Geldleistung)	1.500,00 EUR
7.	Krevese 17 GmbH & Co KG,	Sponsoring	max.2.000

	Stahlwiete 21 a 22761 Hamburg, vertreten durch ihre persönlich haftende Gesell- schafterin, die EUROWIND Deutschland GmbH	(Geldleistung)	EUR Höhe in Abhängigkeit von Empfehlung des nächsten Hauptausschusses
		Summe:	13.000,00 EUR

ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

12. Annahme Spende zum 50-jährigen Jubiläum der Kindertageseinrichtung "Jenny-Marx"
Vorlage: III/2024/591

Der Vorsitzende ruft zur Tagesordnung auf.
Für das 50-jährige Jubiläum der Kindertageseinrichtung „Jenny-Marx“ liegt eine anonyme Spende von 535,00 € vor.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Spende von 535,00 € eines anonymen Spenders für die 50. Jahrfeier der Kindertageseinrichtung „Jenny-Marx“ anzunehmen.

ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

13. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2024/592

Der Vorsitzende ruft zur Tagesordnungspunkt und führt in die Thematik ein. Für den Ortschaftsrat Erleben spendet die Erlebener Windenergie GmbH 1.000,00 €.

Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Spende von 1.000,00 EUR der Erlebener Windenergie GmbH für den Ortschaftsrat Erleben anzunehmen.

ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

14. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachverhalte:

1. Frau Matzat hatte in der vergangenen Hauptausschusssitzung, um einen Tätigkeitsbericht bezüglich der mobilen Jugendarbeit gebeten. Herrn Reinicke wird zur nächsten Hauptausschusses eingeladen und die Projektarbeit vorzustellen.
2. Bezüglich der Feststellungsklage gegen Herrn Urban. Hat die Versicherung die Kostenübernahme zugesagt.
3. Der Bürgermeister informiert über zwei Projekte, die zur Gewinnung eines Eindrucks über das allgemeine Sicherheitsempfinden der Bevölkerung in der Hansestadt Osterburg (Altmark) gemeinsam mit dem Bundeskriminalamt und der Hochschule Magdeburg - Stendal durchgeführt werden sollen. Weiterhin führt er die Hintergründe zum erstmaligen Zusammenkommen dieser Projekte aus. Herr Mielau gibt in diesem Zusammenhang weitere Informationen und erläutert die Vorgehensweise der Projekte und deren Verzahnung.
4. Herr Emanuel meldet sich zu Wort: Er möchte, dass eine klare Position zum Verbleib des Museums im Hauptausschuss und Stadtrat bezogen wird. Herr Emanuel war im Schulausschuss des Landkreises zugegen und Frau Braun hat sich zum Museum geäußert, dass das Museum für den Landkreis ein Kostenfresser ist. Es sollte ein Schnitt gemacht werden und das Museum nach Stendal übergeben werden, so Frau Braun.
Herr Emanuel vertritt die Meinung, dass Museum soll erhalten bleiben, zwar sind die Kosten noch nicht überschaubar. Aber über die Jahre war das Museum uns lieb und teuer, es sind alle damit groß geworden. Auch für den Tourismus sollte das Museum bestehen bleiben.
Herr Schulz gibt Herrn Emanuel recht. Die Hansestadt Osterburg soll Flagge zeigen. Es soll für die nächste Sitzungsfolge eine Vorlage erarbeitet werden. Auch dem Landkreis gegenüber sollte die Stadt Osterburg eine klare Position vertreten.

15. Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Nico Schulz
Vorsitzende/r

Ines Duhm
Protokollant